



Presseinformation
Rheinisch-Bergischer Kreis, 7. Mai 2012

Apfelblütenfest wirbt für friedliches Miteinander in der Gesellschaft Die Besucher des Apfelblütenfestes in Bensberg spendeten 768,12 Euro für die Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg – Bethe-Stiftung verdoppelte die Spenden großzügig auf 1.536,24 Euro

„Ein Baum mit verschiedenen Apfelsorten – eine Welt voll unterschiedlicher Religionen. Wie können sie miteinander leben und einander verstehen lernen?“ Unter diesem Motto stand das mittlerweile achte Apfelblütenfest. Diese Veranstaltung versammelt die Angehörigen verschiedener Glaubensrichtungen rund um den „Baum der Religionen“ und wirbt für Toleranz und friedliches Miteinander aller Kulturen. Der Apfelbaum auf dem Gelände des Bergischen Museums für Bergbau, Handwerk und Gewerbe trägt sieben verschiedene Sorten, die symbolisch für die verschiedenen Religionen steht.

Nach einer musikalischen Einstimmung der „Klezmer AG“ wandten sich einige Vertreter der Veranstalter und der Politik, darunter auch der stellvertretende Bürgermeister Josef Willnecker und Landrat Hermann-Josef Tebroke, mit ihren Grußworten an die Besucher, bevor es mit verschiedenen Beiträgen der einzelnen religiösen Gemeinden kam. Die Besucher bekamen zudem die Möglichkeit an einem Buffet teilzunehmen, das die Gemeinden organisierten hatten und durften zum Beispiel von pakistanischen oder marokkanischen Köstlichkeiten probieren.

Der Eintritt zur gesamten Veranstaltung war für die Zuschauer frei, stattdessen wurde um Spenden für die Eine-Welt-Stiftung Rhein Berg gebeten. Die Zuschauer kamen dieser Aufforderung gerne nach und spendeten insgesamt 768,12 Euro, die die Bethe-Stiftung einmal mehr großzügig verdoppelte. „Das Apfelblütenfest ist eine tolle Veranstaltung, die verschiedene Kulturen zusammenbringt. Ein großes Lob an die Veranstalter und die Besucher, die so großzügig für uns gespendet haben. Einmal mehr danken wir der Bethe-Stiftung für die Verdopplung der Spenden“, sagte Stiftungsvorstand Rainer Henze.

Über die Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg

Mit den jährlichen Zinserträgen aus dem Stiftungskapital fördert die Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg ausgewählte Projekte in weniger entwickelten Ländern. „Wir leisten Hilfe zur Selbsthilfe“, erklärt Dettlef Rockenberg, Vorstandsmitglied der Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg. So wurde in den vergangenen zwei Jahren die Innenausstattung eines Beduinen-Kindergartens in Israel finanziert und Frauen in Guatemala der Aufbau einer eigenen Existenz ermöglicht. „Das Geld kommt da an, wo es gebraucht wird — und zwar zu 100 Prozent“, weiß Dettlef Rockenberg. Neben den Kooperationen mit Supermärkten der Region, wird die Stiftung durch unterschiedliche Aktionen und Spenden gefördert. Einerseits können die Spenden einmalig und auch projektbezogen sein. Andererseits besteht die Möglichkeit, eine langfristige monatliche Unterstützung zu leisten.

Pressekontakt

Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg
Rainer Henze
Am Lingenstock 7
51515 Kürten
Tel.: 02207 2017

Alpha & Omega PR
Dr. Oliver Schillings
Am Mühlenberg 47
51465 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 959002



E-Mail: info@eine-welt-stiftung.de
Internet: www.eine-welt-stiftung.de

E-Mail: o.schillings@aopr.de